

*Mitglieder der GEW Niedersachsen
bei kommunalen Arbeitgebern*

Hannover, den 30.07.2020

Tarifrunde TVöD Bund und Kommunen 2020

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

am 01.09.2020 beginnt die Tarifrunde für die Beschäftigten bei Bund und Kommunen trotz der Corona-Pandemie und der noch nicht absehbaren Auswirkungen auf die Tarifrunde. Die Gewerkschaften ver.di, GdP und GEW hatten den Arbeitgebern im Vorfeld angeboten vor dem Hintergrund der Corona-Krise auf eine „normale Tarifrunde“ zu verzichten.

Wir haben vorgeschlagen einen Tarifvertrag mit einer kurzen Laufzeit bis zu 6 Monate (Kurzläufer) und einer Einmalzahlung für diese Zeit abzuschließen und dann unter normalen Rahmenbedingungen die Tarifrunde erneut zu beginnen. Das haben die Arbeitgeber schlichtweg abgelehnt. Sie vertrauen darauf, dass es einerseits den Gewerkschaften schwerfallen wird, ihre Mitglieder zu mobilisieren und andererseits in der Öffentlichkeit kein Verständnis für Entgeltforderungen vorhanden sein würde. Sie spekulieren darauf, die coronabedingten Einnahmeausfälle der öffentlichen Haushalte zum Teil durch die Beschäftigten zu refinanzieren.

A. Allgemeine Tarifrunde zum TVöD Bund und Kommunen

In den vorbereitenden Gesprächen mit den Arbeitgebern wurde die klare Ablehnung eines „Kurzläufers“ durch die kommunalen Arbeitgeber sehr deutlich.

Die Kommunen beharren auf:

- Termine für Verhandlungen ab 1. September
- Laufzeit 24 bis 30 Monate mit Inflationsausgleich und Einmalzahlungen
- Nullrunden für Flughäfen, Sparkassen, ÖPNV und kommunale Krankenhäuser
- „Beschäftigungssicherung“ und stellen sich auf Schlichtung ein

Probleme für die Gewerkschaften bestehen in:

- kurzer Vorbereitung und Ferienzeit
- eingeschränkter Aktionsfähigkeit wegen Corona
- Spaltung der Belegschaften (Nullrunden für bestimmte Gruppen)

Vor diesem Hintergrund werden die Gewerkschaften die Forderungen entwickeln und bis zum Herbst aktionsfähig werden. Zur Begleitung der Verhandlungen sollen Streikformen entwickelt werden, die auch unter Corona-Bedingungen möglich sind.

Die Gewerkschaften haben die Entgelttabellen zum 31. August 2020 gekündigt, auch um Nullmonate zu verhindern.

Am 25. August werden die Tarifkommissionen die Forderungen beschließen.

Ziel muss sein, eine Reallohnsteigerung für den gesamten öffentlichen Dienst durchzusetzen. Auf Gegenforderungen der Arbeitgeberseite zu den Themen Beschäftigungssicherung und Arbeitsvorgang ist zu rechnen.

B. Entgeltordnung Sozial- und Erziehungsdienst bei den Kommunen

Ver.di und GEW fordern von den Kommunen bei den Verhandlungen zum Sozial- und Erziehungsdienst:

- **Abschaffung der S 3 und Eingruppierung von Kinderpfleger*innen, Sozialassistent*innen usw. in S 4**
- **Eingruppierung der Erzieher*innen in S 8b**
- **Verbesserung der Eingruppierung für Beschäftigte in der Sozialarbeit**
- **Schaffung weiterer Merkmale über die S 17 hinaus für die Tätigkeit mit Kindern und Jugendlichen, sowie für Leitungstätigkeiten**
- **Anpassung der Stufenlaufzeiten an die allgemeine Tabelle und Öffnung der Entgeltstufen 5 und 6 für alle Entgeltgruppen**
- **Anpassung der Eingruppierung von Kita -Leitungen.**

Die Verhandlungsführung liegt bei ver.di.

Die Attraktivität des Arbeitsfeldes muss gestärkt und dem Fachkräftemangel begegnet werden.

Ziel des Tarifvorhabens ist die Aufwertung des kommunalen Sozial- und Erziehungsdienstes, die Schaffung von guten Arbeitsbedingungen und eines echten Gesundheitsschutzes für die Beschäftigten.

Falls von der Arbeitgeberseite kein verhandlungsfähiges Angebot vorgelegt wird, behalten es sich die Gewerkschaften vor, nach der Sommerpause zu Warnstreiks aufzurufen. Die GEW setzt sich für eine gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den anderen Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes ein, um gemeinsam mehr für die Beschäftigten erreichen zu können.

Gemeinsam erreichen wir mehr!

Bei Rückfragen zur aktuellen Tarifrunde stehe ich gerne zur Verfügung.

Weitere Infos über unsere Homepages (www.gew.de und www.gew-nds.de).

Wer aktuell informiert sein möchte, kann das Tariftelegramm des Hauptvorstandes abonnieren unter <https://www.gew.de/tariftelegramm-tvoed/>

Mit besten Grüßen für die Urlaubszeit und auf eine erfolgreiche Tarifrunde!
Bleibt gesund und munter!



Rüdiger Heitefaut
Geschäftsführer GEW Niedersachsen
r.heitefaut@gew-nds.de
0511-33804-24